



## Beurlaubung / Freistellung vom Unterricht

**Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen**

**Ort, Datum:** .....

Name des / der Erziehungsberechtigten: .....

Wohnanschrift: .....

Schülerin / Schüler: ..... geboren am: .....

Schule: ..... Klasse: .....

### **I. Ich / Wir beantrage(n) für das vorgenannte Kind**

**Beurlaubung / Erholungsurlaub für die Zeit von ..... bis .....**  
§ 30 Abs. 3 GrSO, §39 Abs. 3MSO

Begründung:.....

Anlage(n): ..... Ort, Datum: ..... Unterschrift.....

### **II. Stellungnahme des Klassenleiters**

Der Antrag wird  befürwortet  nicht befürwortet  
Begründung:

.....  
.....

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

### **III. Die Schulleitung**

Der Antrag wird  befürwortet  dem Schulamt zur Entscheidung vorgelegt

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

### **IV. Staatliches Schulamt im Landkreis Traunstein**

Der Antrag  wird unter Einbezug der unten abgedruckten Rechtsbehelfsbelehrung genehmigt  
 kann nicht genehmigt werden, weil.....

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe **W i d e r s p r u c h** erhoben werden, Der Widerspruch ist in schriftlicher oder zur Niederschrift bei der oben genannten Schulleitung einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem zuständigen Verwaltungsgericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden.

Das Verfahren richtet sich nach der Verwaltungsgerichtsordnung /VeGO) vom 21.12.1960 (GVBl S. 266) in der jeweils gültigen Fassung.

Zuständiges bayerisches Verwaltungsgericht ist

im Regierungsbezirk Oberbayern: Ludwigst. 23, 80539 München

1. Unterschrift an oben genannte Erziehungsberechtigte

2. Abdruck zum Schülerakt

3. Abdruck zum Schulamt